

## WAS IST GALA-Q?

Das Projekt Gala-Q soll die Weiterbildungsstruktur im GaLaBau berufsständisch weiterentwickeln.

## WAS IST DIE MOTIVATION FÜR DAS PROJEKT GALA-Q?

- Attraktivitätssteigerung des Berufsbilds Landschaftsgärtner (Karrierperspektiven)
- Stärkung der Bindung der Beschäftigten
- Sicherung des konkreten Fachkräftebedarfs

## PROJEKT BETEILIGTE:

### Projektträger:

- INIFES Internationales Institut für Empirische Sozialökonomie gGmbH

### Umsetzungspartner:

- IAF Institut für Arbeitsfähigkeit GmbH – Giesert, Liebrich, Reuter

### Sozialpartner:

- Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V.
- Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt

Sie haben Interesse als Betrieb des Garten- und Landschaftsbaus am Projekt teilzunehmen?

Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf:

INIFES gGmbH  
Alexander Kühl  
Mobil: 0172 3033224  
E-Mail: kuehl@inifes.de

Johannes Bömken  
Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.  
Referent Berufsbildung  
Telefon: 02224 7707-34  
E-Mail: j.boemken@galabau.de

IAF Institut für Arbeitsfähigkeit GmbH  
Tobias Reuter  
Telefon: 06131 6039840  
Mobil: 0171 5380999  
E-Mail: tobias.reuter@arbeitsfaehig.com  
Web: arbeitsfaehig.com

Unterstützt von:



Ihre Experten für  
Garten & Landschaft



Industriegewerkschaft  
Bauen-Agrar-Umwelt

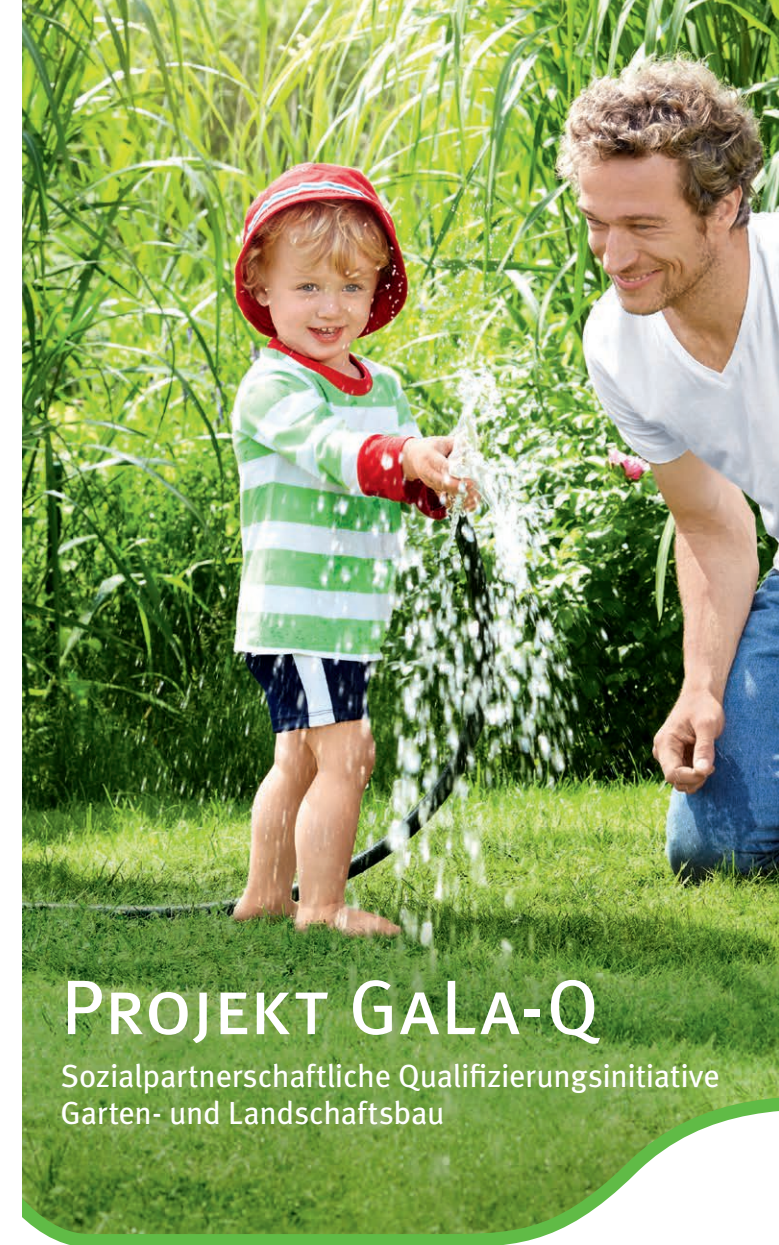


IAF  
Institut für Arbeitsfähigkeit

Arbeitsfähig in die Zukunft



inifes



## PROJEKT GALA-Q

Sozialpartnerschaftliche Qualifizierungsinitiative  
Garten- und Landschaftsbau

Gefördert durch:



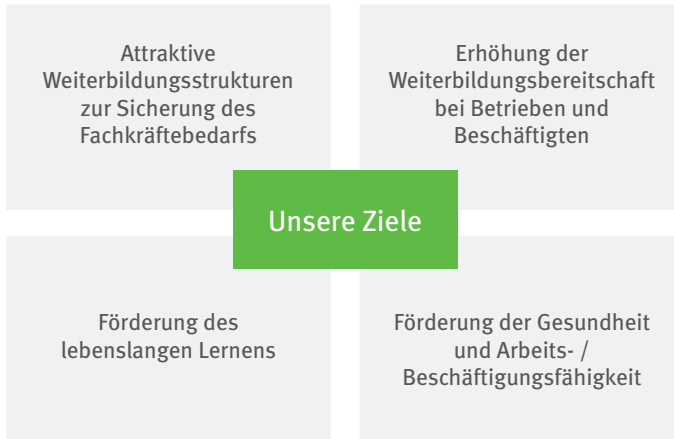
Europäische  
Union



Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland

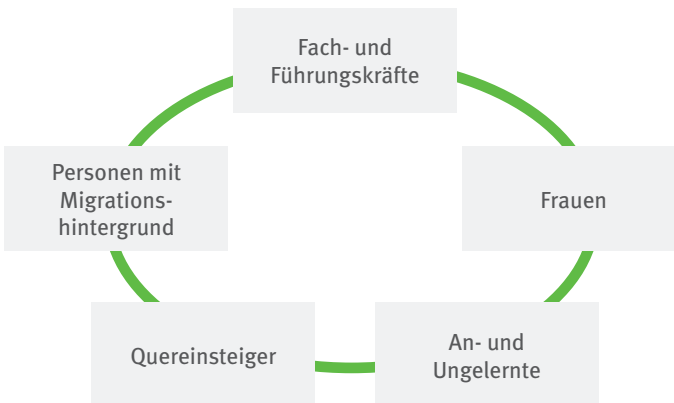
Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.

## DIE ZIELE DES PROJEKTS



Einen Beitrag zum Aufbau einer systematischen Weiterbildungskultur der Branche leisten und dabei Unternehmen wie Beschäftigte aktiv beteiligen.

## ZIELGRUPPE

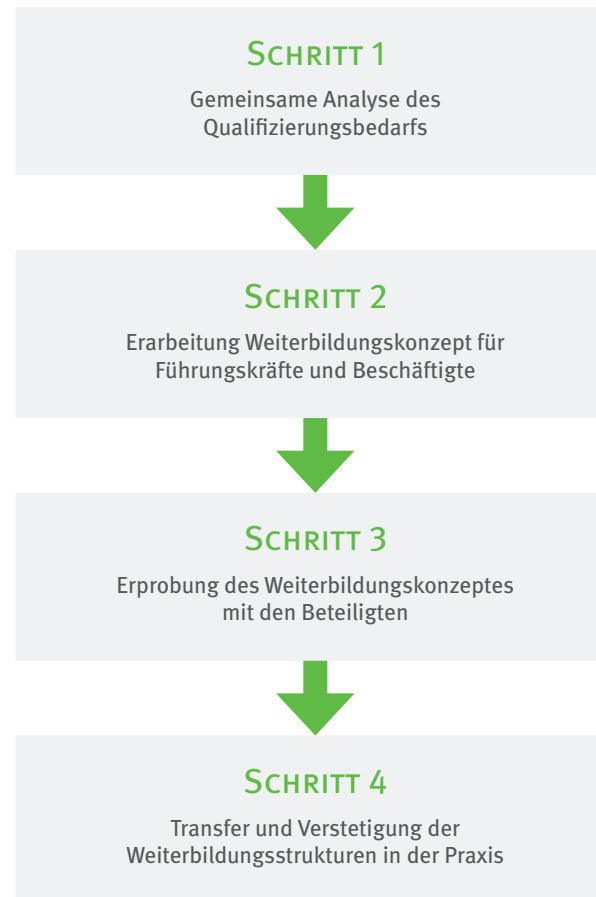


## PROJEKTSCHRITTE ZUR UMSETZUNG DER PROJEKTZIELE

Das Projekt GaLa-Q ist ein sozialpartnerschaftliches Qualifizierungsprojekt.

Alle Projektschritte erfolgen in enger Abstimmung mit dem Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) sowie den beteiligten Betrieben.

Folgende wesentliche Projektschritte sind vorgesehen:



## AUFWAND FÜR DIE BETRIEBE

Pro Betrieb nehmen zwischen 1 bis 4 Beschäftigte (Inhaber/innen, Führungskräfte, Mitarbeiter/innen) am Projekt teil.

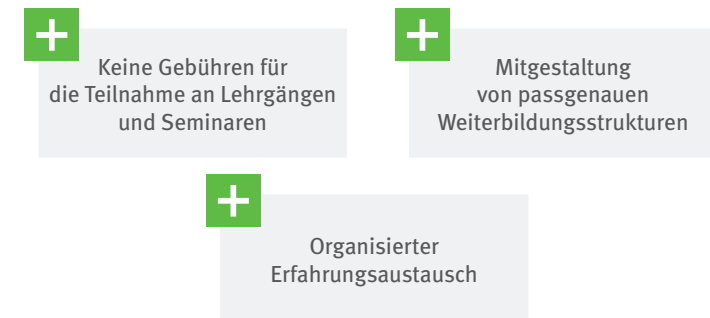
Es werden Vor-Ort-Besuche der Betriebe für Gespräche mit den Inhaber/innen, Führungskräften und Beschäftigten geplant, um den Qualifizierungsbedarf festzustellen (Zeitraum: April-Juni 2017).

Jeder Teilnehmende/Beschäftigte ist für eine Dauer von 2 Tagen für die Teilnahme an Seminaren/Lehrgängen freizustellen (Erprobung der Qualifizierungskonzepte ab November 2017).

Reise- und Übernachtungskosten sowie Lohnausfall können leider nicht übernommen werden. Die Veranstaltungen finden bei regionalen Bildungsanbietern statt, so dass weite Anreisen möglichst vermieden werden können.

Teilnahme der Betriebe an der Auftaktveranstaltung des Projekts am 13.09.2017 im Vorfeld des Verbandskongresses in Berlin.

## VORTEILE FÜR DIE BETRIEBE ...



... kommen Ihnen, Ihren Mitarbeitern und der ganzen Branche zugute!